

Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: Deutsch, Italienisch
Gastuniversität: Università di Bologna
Institut Universität zu Köln: Philosophisches Institut
Institut Gastuniversität: Lettere
Tel. (freiwillig): _____
E-Mail (freiwillig): _____
Zeitraum: September 2016 - Februar 2017

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer?

War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Man wusste Bescheid, dass ich komme.
Die Wohnung habe ich jedoch vorher
schon selbst organisiert.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Es gab Anfang September eine Veranstaltung
bei der uns unsere Uniausweise
ausgehändigt wurden und uns alles wichtige
erklärt wurde.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Es gab ein international office welches
allgemein für ausländische Studierende
zuständig war.
Dies war in Uninähe. Man konnte sich
dort ein- und auschecken und

Habt ihr ~~viele~~ überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson zu tun gehabt (_____)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut?
Wer?

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Durch Einführungsveranstaltung - keine Betreuung notwendig

Die Dozenten sind sehr flexibel gewesen und haben sich an die Vorgaben meines Modulhandbuchs angepasst.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Niveau ist im Allgemeinen sehr hoch, zudem gibt es ein relativ breites Fächerangebot. Lediglich Bücher in der Bibliothek waren oft vergiffen.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Das war überhaupt kein Problem, über das onlineportal konnte man sich in allen Bereichen bewerben.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Leider haben sich die Kurse oft überschritten, jedoch wurde ich für alle von mir gewählten Kurse zugelassen

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Ich konnte Kurse @ im Bachelor- und Masterstudiengang belegen und war an kein Curriculum gebunden.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Ich habe einen Schein in Spanisch erworben, da ich dies jedoch nicht studiere, konnte es nicht anerkannt werden.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

Bescheinigung über Ankunft, Abfahrt und Leistungspunkte.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Ich hatte teils sehr verständnisvolle und entgegenkommende Dozenten.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Pro Kurs waren es ca. 50 - 150 Studenten.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Uni ist sehr zentral gelegen, außerdem gab es 2 sehr günstige Cafés.

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine Wohnung über eine Facebookgruppe bekommen.

Bussola ist eine sehr gute Institution, die Studierenden hilft, eine Wohnung zu finden.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Vor meiner Ankunft hatte ich die Wohnung bereits.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Sehr große Wohnung, ca. 80qm², mit Balkon. Eine Mitbewohnerin.
Miete: 385,-

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps für eure Nachfolger?

Es ist schwer eine Wohnung zu finden, somit sollte man früh mit der Suche anfangen.

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Es gab mehrere sportliche Vereine.
Sicherheitswort ist definitiv die
"Basilica San Luce" und "San Michele
"in Bosco".
Busse fahren im 10 Minutenakt.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Am Anfang hatte ich nur Kontakt zu
Erasmusstudenten. Durch die Uni
habe ich dann aber schnell viele
Italiener kennenlernen können.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Lebensmittel sind teurer als in
Deutschland. ca. 200,- im Monat.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Ich bin viel mit FlixBus gefahren, was sehr kostengünstig war. Zudem bieten die Erasmusbüros/Sektionen viele günstige/kostenlose Unternehmungen an.

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Sehr zufrieden!

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Beurlaubung und auch der Antrag auf Auslandsbafög lief ohne Probleme.

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Dies war ebenfalls kein Problem.

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welchen, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Bedienung der Check-In in der Gastuni und der Besuch der Einführungsveranstaltung

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Dies erfolgte innerhalb einer Woche nach dem Check-In und lief problemlos.

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendenzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Keine Schwierigkeiten! →